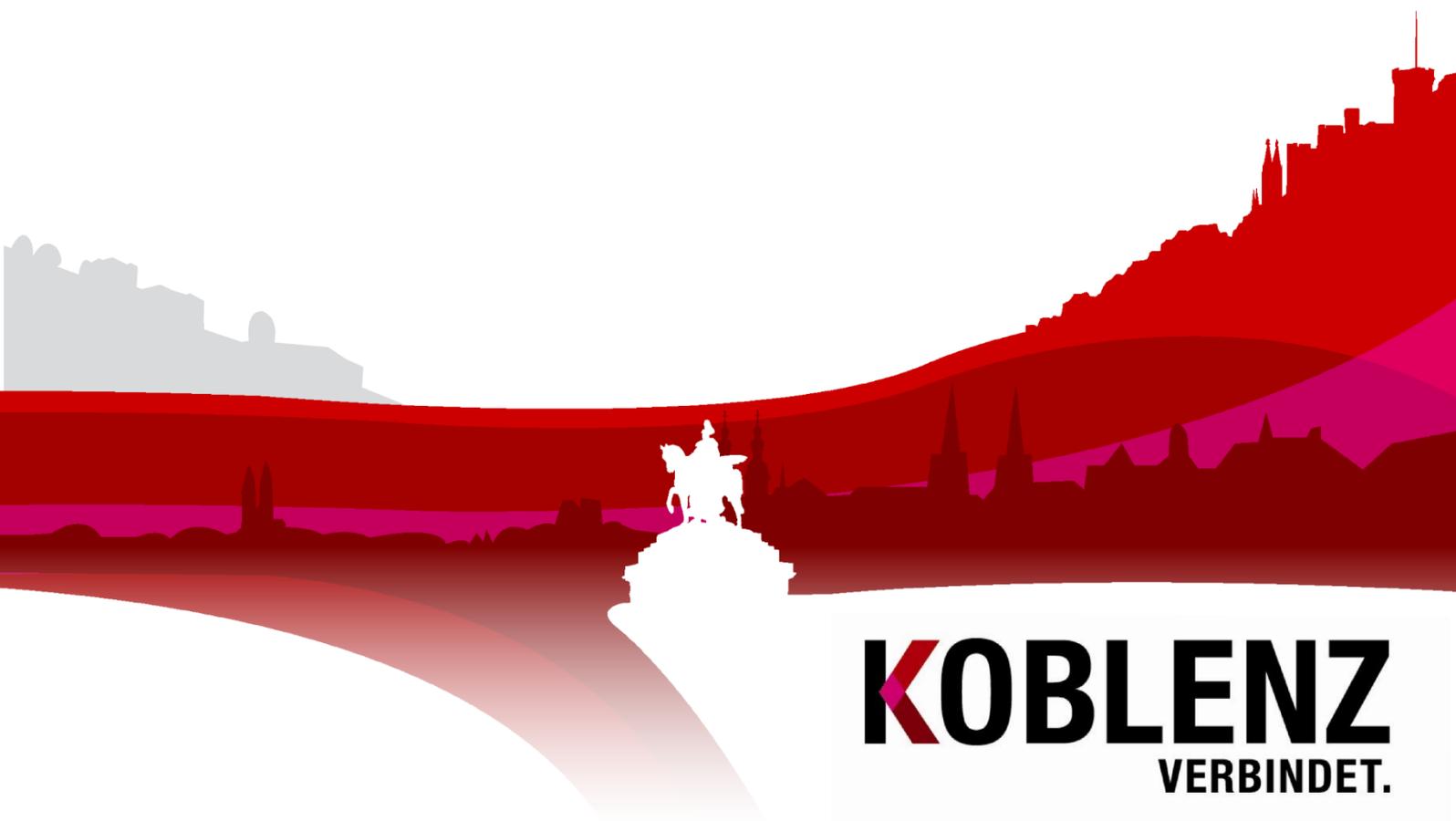


Statistisches Jahrbuch der Stadt Koblenz 2019

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System

Kapitel 8. Ordnung und Sicherheit



KOBLENZ
VERBINDET.

Statistisches Jahrbuch der Stadt Koblenz 2019

Berichtsjahr 2018

Kapitel 8. Ordnung und Sicherheit

KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunale
Statistikstelle

Statistisches Jahrbuch der Stadt Koblenz 2019

Kapitel 8. Ordnung und Sicherheit

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Kommunale Statistik

Statistischer Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de
Newsletter: www.newsletter.koblenz.de

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null
0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
. Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
() Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
r berichtigte Angabe
p vorläufige Zahl
s geschätzte Zahl
* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Publikation: Oktober 2019

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2019
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

KOBLENZ
VERBINDET.
Kommunale
Statistikstelle

8. Ordnung und Sicherheit

Worüber wird berichtet?

Es werden zwei unterschiedliche Themenbereiche aufgegriffen: Die Kriminalitätsstatistik berichtet über erfasste und über aufgeklärte Straftaten nach dem Tatortprinzip für den interkommunalen Vergleich. Neben den Fallzahlen wird auch eine Untergliederung nach Straftathauptgruppen vorgenommen.

Des Weiteren wird über die Tatverdächtigen berichtet. Auch hier gilt das Tatort- und nicht das Wohnortprinzip.

Wo kommen die Daten her?

Die interkommunalen Vergleichszahlen wurden bei den Polizeipräsidien des Landes Rheinland-Pfalz gewonnen. Spezifische Angaben zur Stadt Koblenz lieferten das Polizeipräsidium Koblenz

und die Polizeiliche Kriminalitätsstatistik des Bundeskriminalamtes.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Kriminalstatistik als Ausgangsstatistik

Die Polizeiliche Kriminalstatistik wird als Ausgangsstatistik geführt. Die statistische Erfassung erfolgt nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen und hat das Ergebnis zum Zeitpunkt der Abgabe des Vorganges an die Strafverfolgungsbehörden wiederzugeben. Die Ausgangsstatistik beinhaltet somit nicht die in einem bestimmten Zeitraum begangenen Straftaten, sondern die ermittlungsmäßig abgeschlossenen Vorgänge.

Eingeschränkte zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Kriminalstatistik umfasst einen Themenbereich mit ausgeprägter Öffentlichkeitswirkung. Umso mehr Vorsicht ist bei der Interpretation von Tabellen, Abbildungen oder Kennzahlen geboten. So kann z.B. durch den Abschluss von Sammelverfahren, die erst zu einem bestimmten Termin „statistisch wirksam“ werden (Abschlussstatistik), ein sprunghafter Anstieg der Kriminalität in dem Abschlussjahr suggeriert werden.

Erfasster Fall / aufgeklärter Fall

Erfasster Fall ist jede im Katalog aufgeführte rechtswidrige (Straf-)Tat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Aufgeklärter Fall ist die Straftat, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Ob Kriminalitätsfallzahlen pro Kopf der Bevölkerung ein adäquates Maß für ein Ranking der Großstädte nach Sicherheitsaspekten sind - wie dies alljährlich nach Erscheinen der aktuellen Zahlen zu beobachten ist -, soll an dieser Stelle nicht näher diskutiert werden.

Tatverdächtig

ist jede Person, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige Straftat als Täterinnen oder Täter oder als Teilnehmerin oder Teilnehmer begangen zu haben.

Hinweis zu Abb. 8.03:

Im Rahmen des Projekts „Graffiti beseitigung“ werden in Koblenz Beschädigungen durch Graffitis vom Graffitikoordinator zur Anzeige gebracht. Diese Straftaten gehören zum Summenschlüssel Straßenkriminalität. Aus diesem Grund ist die Häufigkeitszahl in Koblenz überdurchschnittlich hoch.

Tatortprinzip

Bei der regionalen Zuordnung der Tatverdächtigen gilt das Tatortprinzip, der Wohnort der Tatverdächtigen ist dabei nicht relevant. Dennoch wird zu Vergleichszwecken die Tatverdächtigenzahl mit der Einwohnerzahl in der Polizeilichen Kriminalstatistik in Bezug gesetzt (sog. Tatverdächtigenbelastungszahl).

Hinweis zu Abb. 8.04 und Abb. 8.05:

Aufgrund von Umstrukturierungen wurden ca. 1800 Straftatbestände im Bereich Sonstige Straftatbestände StGB, die zum Summenschlüssel Straßenkriminalität gehören, aus 2014 erst im Jahr 2015 erfasst. Dadurch ergibt sich der überdurchschnittliche Anstieg gegenüber dem Vorjahr.

Weitere Veröffentlichungen und Einrichtungen

- **Polizeiliche Kriminalstatistik**

Die Polizeiliche Kriminalstatistik wird jährlich vom Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz veröffentlicht. Weitere Informationen sind im Internet unter www.polizei.rlp.de zu finden. Neben den Links zu zahlreichen Statistiken führt dort auch der Weg zum Po-

lizeipräsidium Koblenz und dessen untergeordneten Dienststellen. Das Bundeskriminalamt bietet auf seiner Homepage unter www.bka.de den Jahresbericht der Kriminalstatistik für das Bundesgebiet an. Hierin enthalten sind auch zahlreiche Vergleichsdaten und -karten auf Ebene der Landkreise und der kreisfreien Städte im gesamten Bundesgebiet.

- **Initiative „Sicherheit in unserer Stadt“**

Kommunale Kriminalprävention wird in Koblenz seit 1998 betrieben. Die Initiative "Sicherheit in unserer Stadt" ist das kriminal-

präventive Gremium der Stadt Koblenz und vereint im Kreise ihrer Mitglieder ein gesamtgesellschaftliches Spektrum zur Gewährleistung und Optimierung der Sicherheit in Koblenz. Besondere Bedeutung kommt der engen Zusammenarbeit mit der Polizei zu.

Abbildungen

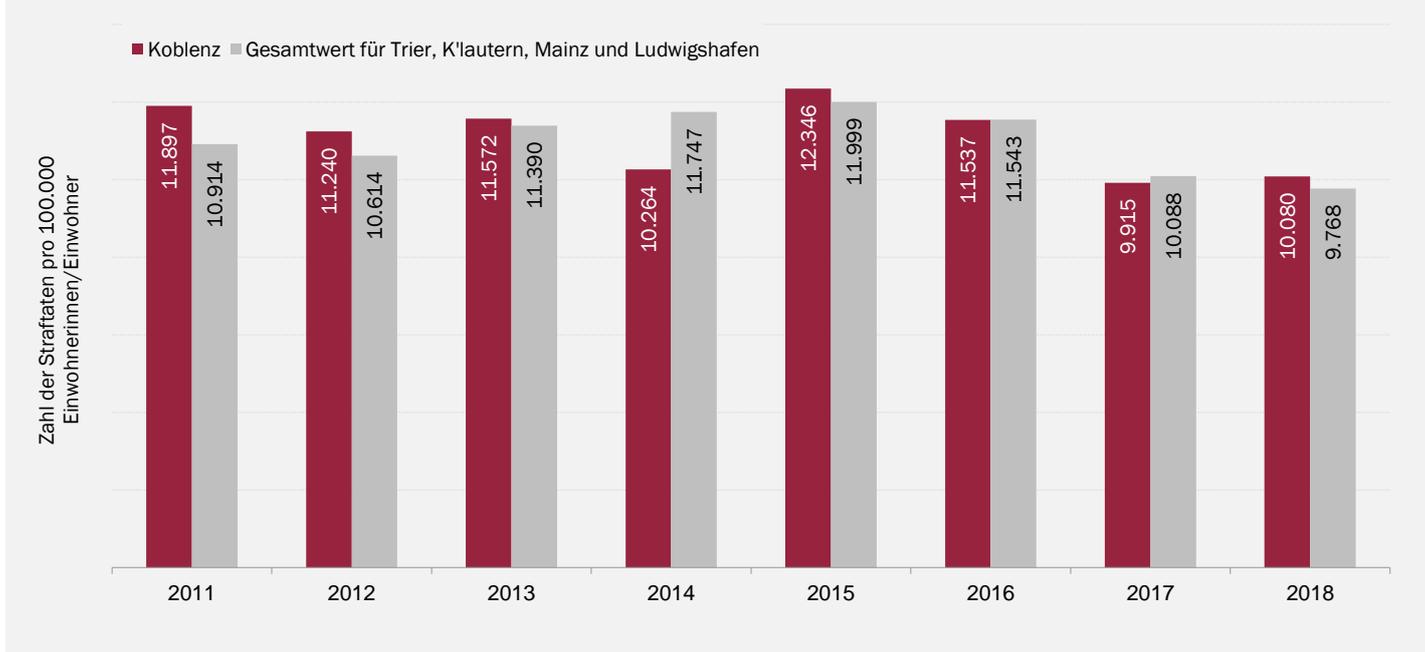
| | | |
|------------|--|-----|
| Abb. 8.01: | Kriminalitätsstatistik im Vergleich zu den anderen Großstädten von Rheinland-Pfalz | 8-5 |
| Abb. 8.02: | Zahl der erfassten Straftaten in Relation zum Einwohnerbestand in Koblenz im Vergleich zu den anderen Großstädten von Rheinland-Pfalz..... | 8-5 |
| Abb. 8.03: | Häufigkeitszahlen in der Deliktgruppe Straßenkriminalität 2018 und Differenz zum Vorjahr im regionalen Vergleich..... | 8-6 |
| Abb. 8.04: | Entwicklung der Straftatenverteilung nach Delikthauptgruppen in Koblenz..... | 8-6 |
| Abb. 8.05: | Entwicklung der Straftatenverteilung nach Summenschlüssel in Koblenz | 8-7 |
| Abb. 8.06: | Tatverdächtigenentwicklung in Koblenz | 8-7 |
| Abb. 8.07: | Tatverdächtigenentwicklung nach Altersgruppen in Koblenz | 8-7 |

Abb. 8.01 Kriminalitätsstatistik im Vergleich zu den anderen Großstädten von Rheinland-Pfalz

| Großstadt | Jahr | | | | | | | |
|-----------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
| Koblenz | | | | | | | | |
| erfasste Fälle | 12.660 | 11.991 | 12.704 | 11.356 | 13.758 | 12.989 | 11.264 | 11.476 |
| Veränderung zum Vorjahr (%) | - 3,0 | - 5,3 | + 5,9 | - 10,6 | + 21,2 | - 5,6 | - 13,3 | + 1,9 |
| Häufigkeitszahl * | 11.897 | 11.240 | 11.572 | 10.264 | 12.346 | 11.537 | 9.915 | 10.080 |
| Trier | | | | | | | | |
| erfasste Fälle | 11.610 | 11.834 | 13.790 | 16.182 | 17.870 | 18.653 | 12.543 | 10.795 |
| Veränderung zum Vorjahr (%) | - 6,8 | + 1,9 | + 16,5 | + 17,3 | + 10,4 | + 4,4 | - 32,8 | - 13,9 |
| Häufigkeitszahl * | 11.030 | 11.198 | 12.943 | 15.091 | 16.474 | 16.232 | 11.391 | 9.812 |
| Kaiserslautern | | | | | | | | |
| erfasste Fälle | 12.525 | 13.056 | 12.852 | 12.098 | 12.857 | 12.041 | 12.132 | 12.062 |
| Veränderung zum Vorjahr (%) | - 7,4 | + 4,2 | - 1,6 | - 5,9 | + 6,3 | - 6,3 | + 0,8 | - 0,6 |
| Häufigkeitszahl * | 12.628 | 13.083 | 13.234 | 12.451 | 13.203 | 12.222 | 12.217 | 12.100 |
| Ludwigshafen | | | | | | | | |
| erfasste Fälle | 18.251 | 17.264 | 18.354 | 18.154 | 17.655 | 16.487 | 16.117 | 16.528 |
| Veränderung zum Vorjahr (%) | + 3,4 | - 5,4 | + 6,3 | - 1,1 | - 2,7 | - 6,6 | - 2,2 | + 2,6 |
| Häufigkeitszahl * | 11.105 | 10.428 | 11.458 | 11.240 | 10.776 | 10.009 | 9.673 | 9.809 |
| Mainz | | | | | | | | |
| erfasste Fälle | 19.606 | 18.557 | 19.540 | 20.543 | 20.810 | 20.684 | 18.686 | 18.569 |
| Veränderung zum Vorjahr (%) | - 6,4 | - 5,4 | + 5,3 | + 5,1 | + 1,3 | - 0,6 | - 9,7 | - 0,6 |
| Häufigkeitszahl * | 9.841 | 9.234 | 9.637 | 10.057 | 10.054 | 9.860 | 8.751 | 8.632 |

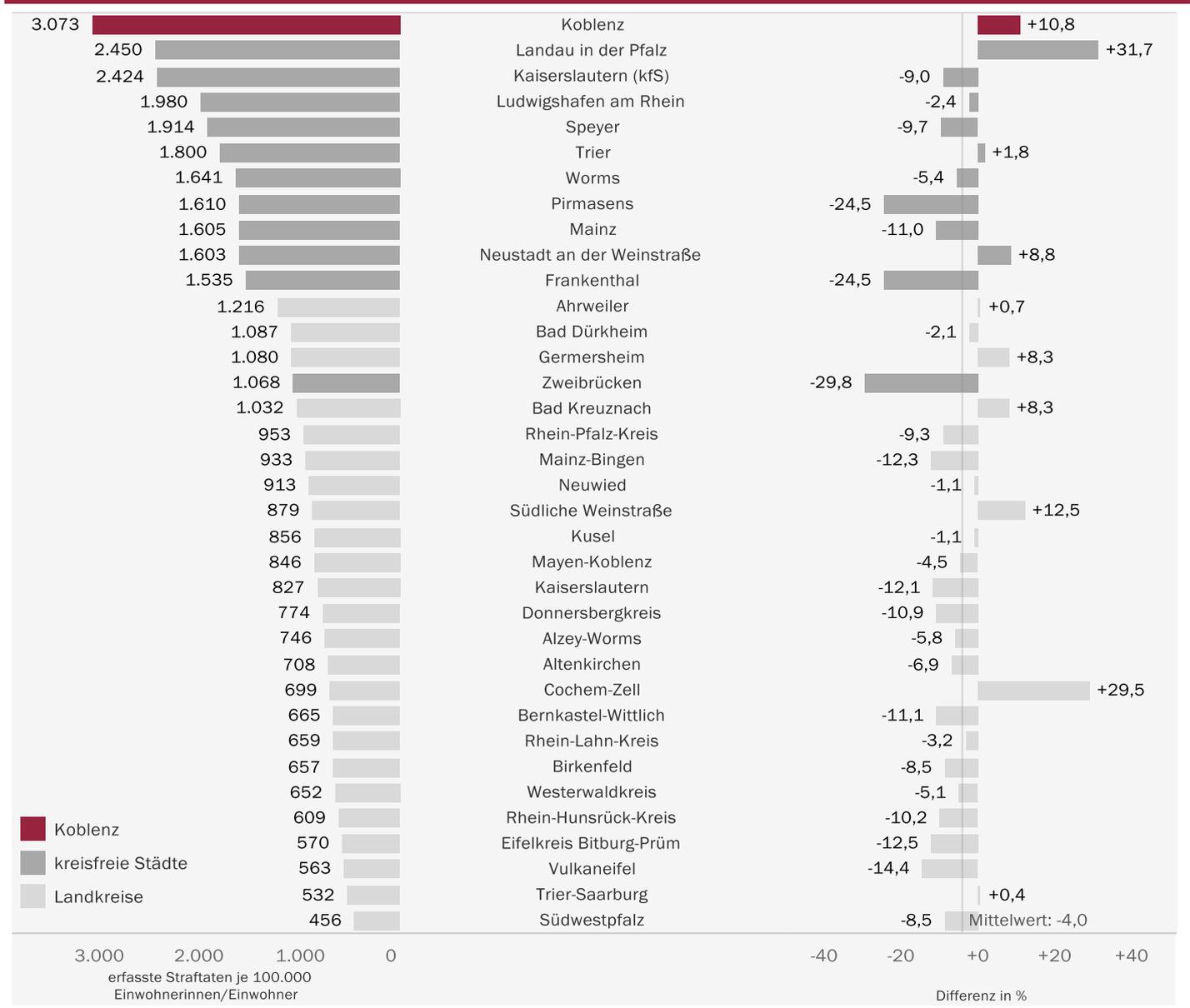
* Häufigkeitszahl: Zahl der Straftaten pro 100.000 Einwohnerinnen/Einwohner
 Datenquelle: Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 8.02 Zahl der erfassten Straftaten in Relation zum Einwohnerbestand in Koblenz im Vergleich zu den anderen Großstädten von Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 8.03 Häufigkeitszahlen in der Deliktgruppe Straßenkriminalität 2018 und Differenz zum Vorjahr im regionalen Vergleich



* siehe Hinweis Seite 8-1

Datenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, BKA

Abb. 8.04 Entwicklung der Straftatenverteilung nach Delikthauptgruppen in Koblenz

| Straftatenhauptgruppen | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | Veränderung zum Vorjahr in % |
|---|--------|-------|-------|-------|-------|-------|------------------------------|
| | Anzahl | | | | | | |
| Straftaten gegen das Leben | 2 | 3 | 4 | 3 | - | 4 | * |
| Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung | 87 | 68 | 79 | 60 | 104 | 109 | + 4,8 |
| Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit | 1.979 | 1.689 | 1.666 | 1.698 | 1.635 | 1.790 | + 9,5 |
| Diebstahl insgesamt | 4.135 | 4.110 | 4.204 | 4.301 | 3.646 | 3.401 | - 6,7 |
| Vermögens- und Fälschungsdelikte | 2.071 | 2.005 | 2.332 | 2.030 | 1.911 | 1.609 | - 15,8 |
| Sonstige Straftatbestände StGB* | 3.316 | 2.547 | 4.362 | 3.814 | 2.906 | 3.534 | + 21,6 |
| Strafrechtliche Nebengesetze | 1.114 | 934 | 1.111 | 1.083 | 1.058 | 1.029 | - 2,7 |

* siehe Hinweis Seite 8-1

Datenquelle: Polizeipräsidium Koblenz

Abb. 8.05 Entwicklung der Straftatenverteilung nach Summenschlüssel in Koblenz

| Deliktgruppe | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | Veränderung zum Vorjahr in % |
|--|--------|-------|-------|-------|-------|-------|---------------------------------|
| | Anzahl | | | | | | |
| Gewaltkriminalität | 429 | 384 | 374 | 399 | 415 | 444 | + 7,0 |
| Rauschgiftdelikte einschließlich direkter Beschaffungskriminalität | 833 | 700 | 789 | 828 | 818 | 798 | - 2,4 |
| Wirtschaftskriminalität | 122 | 40 | 61 | 59 | 46 | 32 | - 30,4 |
| Sexueller Mißbrauch von Kindern | 26 | 15 | 15 | 15 | 14 | 15 | + 7,1 |
| Computerkriminalität | 74 | 65 | 87 | 88 | 85 | 174 | + 104,7 |
| Umweltkriminalität | 56 | 55 | 51 | 50 | 56 | 26 | - 53,6 |
| Straßenkriminalität* | 3.240 | 2.778 | 4.592 | 4.026 | 3.151 | 3.498 | + 11,0 |

* siehe Hinweis Seite 8-1

Datenquelle: Polizeipräsidium Koblenz

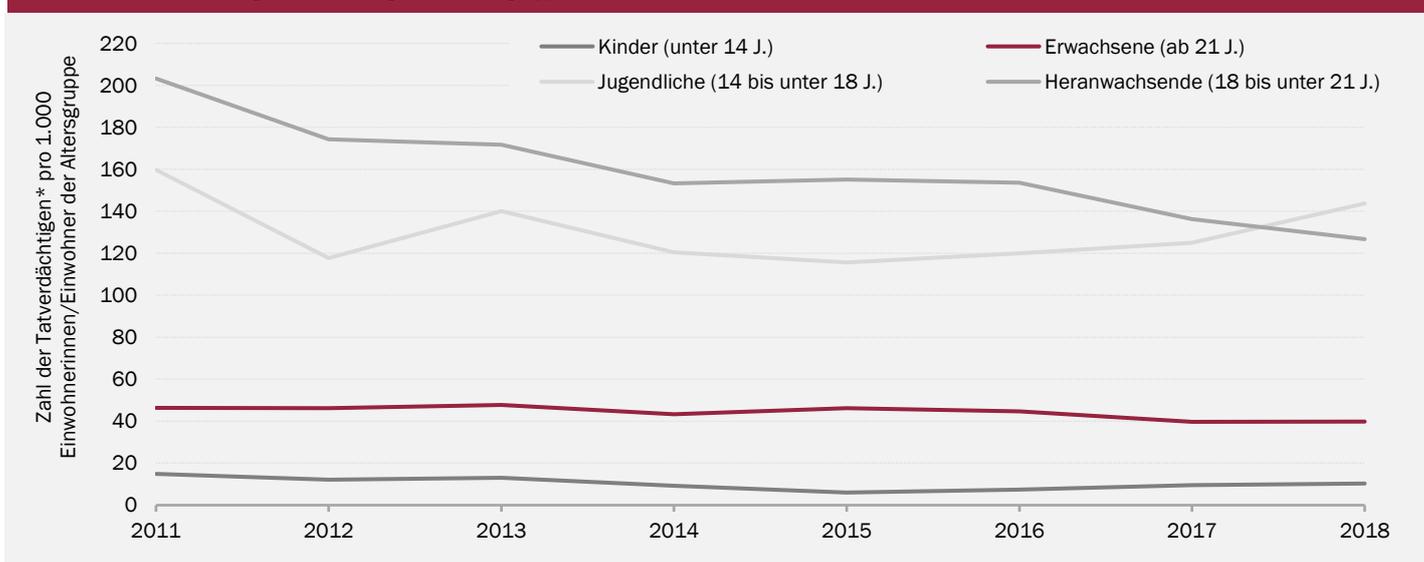
Abb. 8.06 Tatverdächtigenentwicklung in Koblenz

| | Jahr | | | | | | | |
|----------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--|
| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | |
| Tatverdächtige* insgesamt | | | | | | | | |
| Anzahl | 5.336 | 5.619 | 5.059 | 5.331 | 5.274 | 4.806 | 4.857 | |
| pro 1.000 der Bevölkerung | 49 | 51 | 46 | 48 | 47 | 42 | 43 | |
| davon: | | | | | | | | |
| Erwachsene (ab 21 Jahre) | | | | | | | | |
| Anzahl | 4.137 | 4.316 | 3.942 | 4.244 | 4.146 | 3.695 | 3.715 | |
| pro 1.000 Erwachsene | 46 | 48 | 43 | 46 | 45 | 40 | 40 | |
| Heranwachsende (18 bis unter 21) | | | | | | | | |
| Anzahl | 611 | 628 | 560 | 592 | 592 | 532 | 499 | |
| pro 1.000 Heranwachs. | 174 | 172 | 153 | 155 | 154 | 136 | 127 | |
| Jugendliche (14 bis unter 18) | | | | | | | | |
| Anzahl | 440 | 517 | 443 | 420 | 440 | 456 | 508 | |
| pro 1.000 Jugendliche | 118 | 140 | 120 | 116 | 120 | 125 | 144 | |
| Kinder (unter 14 Jahren) | | | | | | | | |
| Anzahl | 148 | 158 | 114 | 75 | 96 | 123 | 135 | |
| pro 1.000 Kinder | 12 | 13 | 9 | 6 | 7 | 9 | 10 | |

* Tatverdächtige werden bezogen auf den Tatort Koblenz, nicht auf den Wohnort der Tatverdächtigen

Datenquelle: Polizeipräsidium Koblenz

Abb. 8.07 Tatverdächtigenentwicklung nach Altersgruppen in Koblenz



* Tatverdächtige werden bezogen auf den Tatort Koblenz, nicht auf den Wohnort der Tatverdächtigen

Datenquelle: Polizeipräsidium Koblenz

